



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Wäschetrockner
WTW875W0**



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4		Gerät bedienen	24
	Sicherheitshinweise	4		Wäsche einlegen und Trockner einschalten	24
	Kinder/Personen/Haustiere	4		Programm einstellen	24
	Installation.	6		Programm starten	25
	Betrieb	8		Programmablauf	25
	Reinigung/Wartung.	10		Programm ändern oder Wäsche nachlegen	25
	Umweltschutz	12		Programm abbrechen	25
	Verpackung/Altgerät.	12		Programmende	25
	Kältemittel.	12		Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten.	25
	Sparhinweise	12		Flusensieb reinigen	26
	Aufstellen und anschließen	13		Kondenswasser-Behälter entleeren	27
	Lieferumfang.	13		Signaleinstellung	28
	Trockner aufstellen und anschließen	13		Geräusche	29
	Vor dem ersten Gebrauch	14		Reinigen	30
	Optionales Zubehör	15		Trockner und Bedienfeld reinigen	30
	Transportieren und Frostschutz	15		Feuchtigkeitsfühler reinigen.	30
	Das Wichtigste in Kürze	16		Sieb im Kondenswasser- Behälter reinigen	31
	Gerät kennen lernen	17		Störungen, was tun?	32
	Trockner	17		Kundendienst	35
	Bedienfeld.	18		Verbrauchswerte	36
	Anzeigefeld.	19		Verbrauchswertetabelle	36
	Wäsche	20		Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	36
	Wäsche vorbereiten	20		Technische Daten	37
	Wäsche sortieren nach.	20			
	Programme und Tasten	21			
	Programme.	21			
	Tasten.	23			



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen des Einfüllfensters blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss des Einfüllfensters.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

 Warnung**Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 15*
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

 Warnung**Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentrainer, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trockenprogramm.

- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.

Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290.

Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).



Warnung

Vergiftungsgefahr/Sachschaden!

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiterverwenden.



Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 21

- Ein Betrieb ohne oder mit defektem Flusensieb kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

 Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

 Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Kältemittel

Achtung!

Brandgefahr/Vergiftungsgefahr/ Sach-und Geräteschaden

Das Gerät enthält das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.

Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Trocknungszeit und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie den Trockner mit maximalen Beladungsmengen.
Hinweis: Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen der Programme nicht, da dies zur Verlängerung der Trocknungszeit und zur Erhöhung des Energieverbrauches führt.
- Belüften Sie den Raum und halten Sie den Lufteinlass am Trockner frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen. Ein verunreinigtes Flusensieb verlängert die Trocknungszeit und erhöht den Energieverbrauch.
- **Energiespar-Modus:** Wenn der Trockner längere Zeit nicht bedient wird, schaltet er sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Anzeigefeld und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und die Starttaste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen, Trocknertür öffnen oder schließen, Programmwähler drehen.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

- Trockner
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Wollkorb*
- Kondenswasser-Ablauf*

Trockner aufstellen und anschließen



Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Hinweis: Bevor Sie den Trockner installieren und anschließen, nehmen Sie das optionale Zubehör aus der Trommel und entfernen Sie alle Schutzfolien.

Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.



Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.



Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.



Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

* je nach Modell

⚠️ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von einer fachkundigen Person anschließen.

Aufstellfläche

⚠️ Warnung
Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen des Einfüllfensters blockiert oder verhindert.

⚠️ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

⚠️ Warnung
Brandgefahr/Vergiftungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

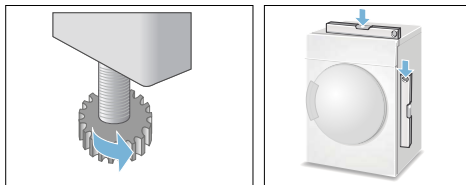
Das Gerät enthält das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R290. Bei einem Leck kann austretendes Kältemittel zu Vergiftungen sowie einem brennbaren Gas-Luft-Gemisch führen, wenn die Raumgröße nicht ausreicht. Betreiben Sie dieses Gerät nur in ausreichend großen Räumen. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens

1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf der Geräterückseite.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

Überprüfen Sie die Höhe des Gerätes und korrigieren Sie ggf. die Gerätefüße durch Drehen.



Hinweis: Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Vor dem ersten Gebrauch

Nach der sachgemäßen Installation und dem Anschließen ist der Trockner betriebsbereit.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

■ **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**

Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.

Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.

Bestellnummer mit ausziehbarer

Arbeitsplatte: **WTZ11400**;

Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WTZ20410**.

■ **Podest:**

Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.

Transportieren Sie Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes.

Bestellnummer: **WMZ20500**.

■ **Wollekorb:**

Trocknen Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollkorb.

Bestellnummer: **WMZ20600**.

Transportieren und Frostschutz

1. Entleeren Sie den Kondenswasser-Behälter.
2. Programmwähler auf ein beliebiges Programm stellen.
3. Starttaste wählen.
4. 5 Minuten warten.
Hinweis: Kondenswasser wird abgepumpt.
5. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
6. Trockner ausschalten.

Hinweis: Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Trockner.

Achtung!

Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.

Stehend transportieren.

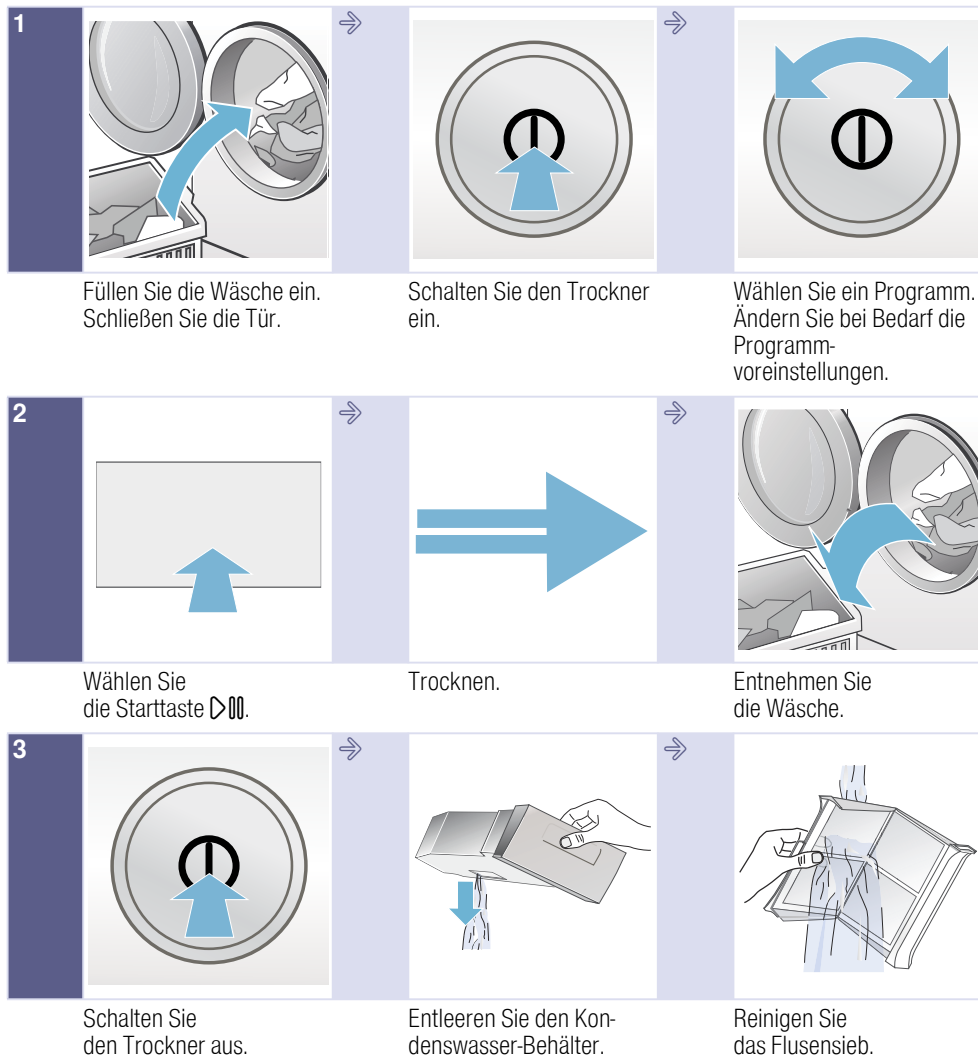
Achtung!

Trockner enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden.

Trockner vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen lassen.

* je nach Modell

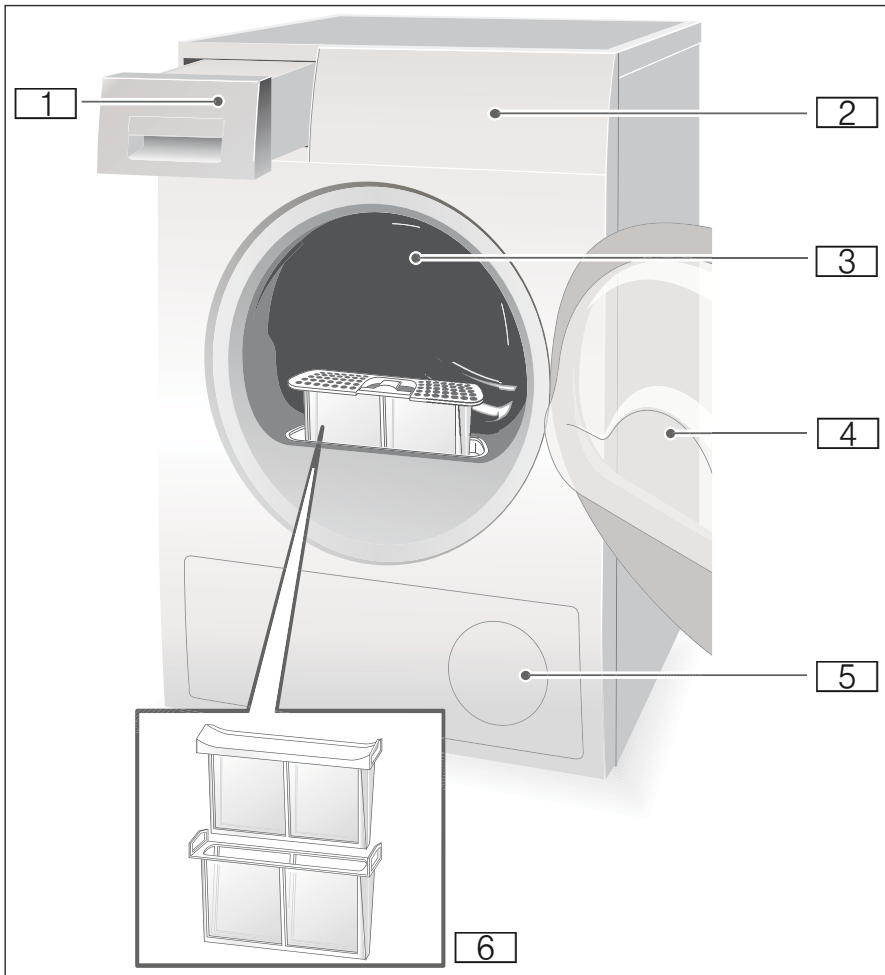
Das Wichtigste in Kürze





Gerät kennen lernen

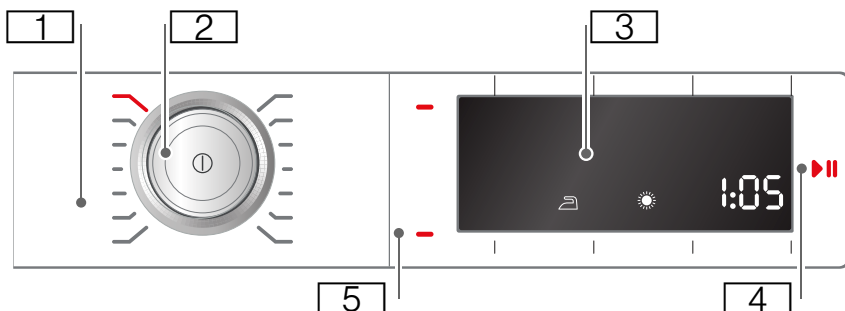
Trockner



- 1 Kondenswasser-Behälter
- 2 Bedien- und Anzeigefeld
- 3 Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Modell)
- 4 Trocknertür
- 5 Lufteinlass
- 6 Flusensieb

Bedienfeld

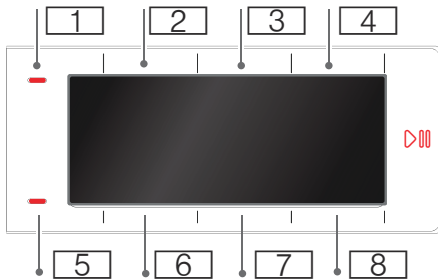
Hinweis: Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt.



- 1 **Programme** → Seite 21.
- 2 **Programmwähler** und **An- / Austaste**.
- 3 **Anzeigefeld** mit **Tasten** → Seite 21.
- 4 **Starttaste** zum Starten, Abbrechen oder Unterbrechen des Programms.
- 5 **Tasten** → Seite 23.

Anzeigefeld

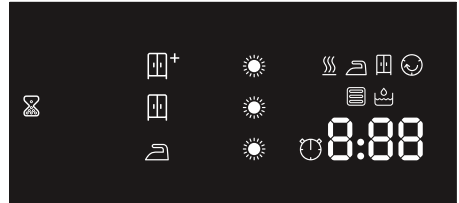
Tasten am Anzeigefeld



- 1** Kindersicherung wählen.
- 2** Knitterschutz wählen.
- 3** Knitterschutz wählen.
- 4** Schontrocknen wählen.
- 5** Signal ein- oder ausschalten.
- 6** Trockenziel anpassen.
- 7** Trockengrad feinjustiert die Trockenziele.
- 8** - Fertig in + verzögert den Programmstart.

Ausführliche Beschreibung aller Tasten ab → Seite 21.

Anzeigefeld



- Trockenziele.**
- Feinjustieren des Trockengrades.**
- Zeitprogramm gewählt.**
- 1:47 min** **Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.**
- 3h** **Programmverzögerung in Stunden bei Anwahl der Fertig in-Zeit.**
- Kondenswasser-Behälter leeren; → Seite 27.**
- Flusensiebe reinigen; → Seite 26.**
- Wärmetauscher wird automatisch gereinigt.**
- Programmfortschritt: Trocknen; Bügeltrocken, Schranktrocken; Knitterschutz; Ende und Pause.**



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Trocknertrommel und Textilien können beschädigt werden.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien und beachten Folgendes:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Entfernen Sie Metallteile, wie z.B. Büroklammern, aus den Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis nach Gewebeat und Trocknungsprogramm.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitsfühler ablagern können. Dies kann die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitsfühler regelmäßig → Seite 30.

Wäsche sortieren nach

- ☐ Trocknere geeignet
- ☐ Trocknen mit normaler Temperatur
- ☐ Trocknen mit niedriger Temperatur
- ☒ Nicht im Trockner trocknen

Hinweis: Laden Sie Wäsche aus der Waschmaschine nicht direkt in den Trockner. Sortieren Sie geschleuderte Wäsche, bevor Sie diese in die Trocknertrommel legen.

Wenn Sie dünn-, mehr- oder dicklagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken. Trocknen Sie deshalb nur Wäsche gleicher Gewebeat und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trocknergebnis zu erreichen. Ist Ihnen die Wäsche danach immer noch zu feucht, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen → Seite 21.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

Trocknen Sie folgende Textilien nicht im Trockner:

- Mit Öl verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Gewebe, z.B. Seide, synthetische Gardinen.



Programme und Tasten

Programme

Programm und Textilien	maximale Beladung und Programm-Einstellungen / Info
Programmname Für welche Textilien ist das Programm geeignet.	maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien mögliche Programm-Einstellungen
Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	8 kg
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	3,5 kg
Mix Gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	3 kg
Feinwäsche Für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Satin, Synthetik oder Mischgewebe.	2 kg
Wolle finish Trocknergeeignete Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.	3 kg
Zeitprogramm kalt Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	3 kg Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Fertig in-Zeit anpassen.
Zeitprogramm warm Alle Textiliarten; Zeitprogramm. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	3 kg Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Fertig in-Zeit anpassen.
Hinweise ■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb → <i>Seite 15</i>. ■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.	
Hemden Bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	1,5 kg

Decken	2,5 kg
Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken. Große Teile einzeln trocknen. Pflegekennzeichen beachten.	
Daunenbekleidung	1,5 kg
Mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken oder Daunen- decken. Große Teile einzeln trocknen.	
Sportswear	1,5 kg
Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und was- serabweisende Textilien.	
Handtücher	6 kg
Strapazierfähige Handtücher aus Baumwolle.	
ExtraKurz 40'	2 kg
Synthetik und leichte Baumwolle.	
AllergiePlus	4 kg
Strapazierfähige Textilien. Hinweis: Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	

Tasten

Tasten	Erklärungen und Hinweise
Hinweis:	Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.
Trockenziel:	Wählen Sie das Trockenziel entsprechend der zu trocknenden Wäsche. Haben Sie ein Trockenziel gewählt, bleibt dieses in allen Programmen, außer Baumwolle, auch nach dem Ausschalten des Trockners gespeichert.
 Schranktrocken plus	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schwer trocknet.
 Schranktrocken	Normale, einlagige Wäsche.
 Bügeltrocken	Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Trockengrad	Ist Ihnen die Wäsche nach dem Trocknen zu feucht, können Sie die Trockenziele, wie z.B. Schranktrocken, feinjustieren. Das Trockengrad kann mit dem Trockengrad in drei Stufen von  bis  erhöht werden. Haben Sie das Trockenziel angepasst bleibt die Einstellung für alle Programme mit einem wählbaren Trockenziel auch nach dem Ausschalten des Trockners gespeichert. Hinweis: Je höher der Trockengrad, desto länger die Programmdauer.
- Fertig in +	Das Programm endet in 1 h bis 24h Stunden. Stellen Sie die Fertig in-Zeit in Stunden-Schritten ein und verzögern somit den Programmstart. Die gewünschte Stundenzahl nachdem das Programm endet wird im Anzeigefeld angezeigt. Die Trocknungszeit für Zeitprogramme kann von 10 Minuten bis maximal 3 Stunden und 30 Minuten in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.
Knitterschutz 60 Min.	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen 60 Minuten, in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden.
Knitterschutz 120 Min.	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen 120 Minuten, in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden.
Schontrocknen	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.
Kindersicherung 3 Sek.	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Kindersicherung in dem Sie die Taste Kindersicherung 3 Sekunden lang gedrückt halten.
Signal	Nach Programmende ertönt ein Signal.
 Start/Pause	Start und Pause des Programmes.

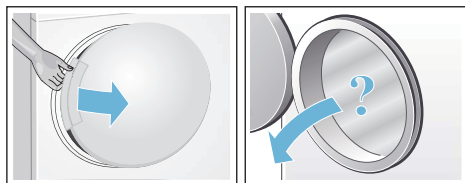


Gerät bedienen

Wäsche einlegen und Trockner einschalten

Hinweis: Trockner muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden
→ Seite 13.

1. Stecken Sie den Netzstecker ein.
2. Öffnen Sie die Trocknertür.
Prüfen Sie, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren Sie diese.



3. Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
4. Drücken Sie die Taste , um den Trockner einzuschalten.

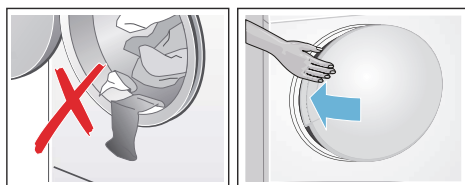


5. Schließen Sie die Trocknertür.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

Klemmen Sie keine Wäsche in der Tür ein.

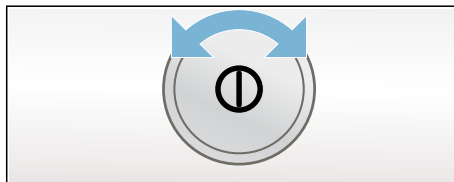


Hinweis: Die Trommel des Trockners wird nach dem Öffnen, Schließen und dem Starten des Programmes beleuchtet. Trommelinnenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein Programm einstellen können, siehe → Seite 23.

1. Wählen Sie das gewünschte Programm, detaillierte Informationen zu den Programmen → Seite 21.



2. Stellen Sie das gewünschte Programm am Programmwähler ein. Im Anzeigefeld erscheinen die Programmvoreinstellungen für das gewählte Programm.

Hinweis: Programmvoreinstellungen sind Standardeinstellungen die bei Anwahl eines Programmes bereits festgelegt sind. Sie sehen die Programmvoreinstellungen nach Anwahl eines Programms im Anzeigefeld.

3. Passen Sie, wenn gewünscht, die Programmvoreinstellungen an. Detaillierte Informationen dazu → Seite 21.

Programm starten

Wählen Sie die Starttaste.

Hinweis: Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung, siehe → Seite 23.

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Anzeigefeld angezeigt.

z.B. Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die empfohlene Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmen Feuchtigkeitssensoren die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme). Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit sichtbar.

 Trocken
 Bügeltrocken
 Schranktrocken
 Knitterschutz
 -P- Pause
 -E- Ende

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür oder wählen die Starttaste für eine Pause.
2. Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Textilien.
3. Wählen Sie, wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine Zusatzfunktion.

4. Schließen Sie die Trocknertür.
5. Wählen Sie die Starttaste.

Hinweis: Die Programmdauer im Anzeigefeld aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Trocknertür öffnen oder die Starttaste für eine Pause wählen.

Achtung!

Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.

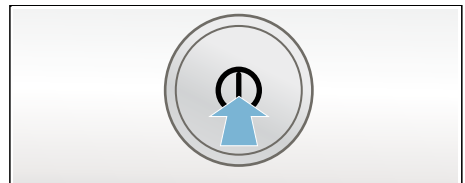
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint -E-.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

1. Entnehmen Sie die Wäsche.
2. Drücken Sie die Taste  um den Trockner auszuschalten.

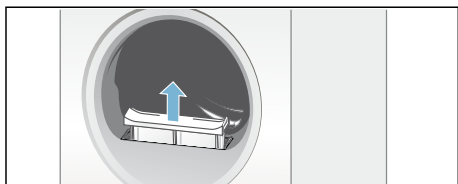


Flusensieb reinigen

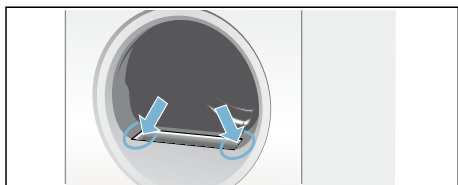
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und der Trockner kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Saubere Flusensiebe reduzieren zudem den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb **nach jedem** Trocknen:

1. Öffnen Sie die Trocknertür und entfernen alle Flusen von der Tür.
2. Ziehen Sie das zweiteilige Flusensieb heraus.

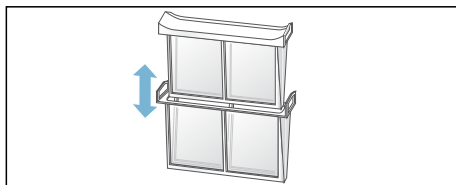


3. Entfernen Sie die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes.

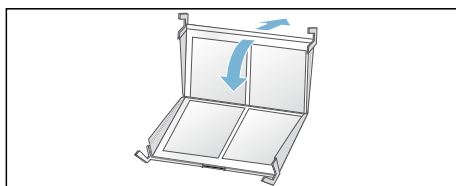


Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.

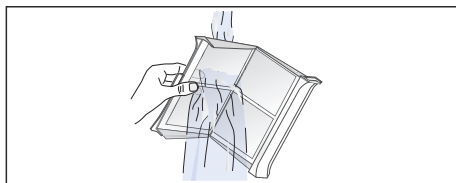
4. Ziehen Sie das zweiteilige Flusensieb auseinander.



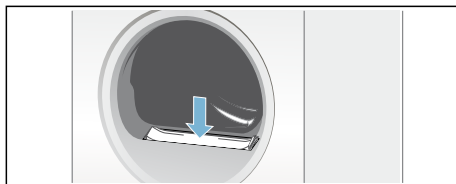
5. Klappen Sie beide Siebe auf und entfernen alle Flusen.



6. Spülen Sie die Flusen unter fließendem warmen Wasser ab.



7. Trocknen Sie die Flusensiebe ab, klappen diese zu und setzen das zweiteilige Flusensieb wieder ein.



Achtung!
Trockner kann beschädigt werden.
Betreiben Sie den Trockner nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.

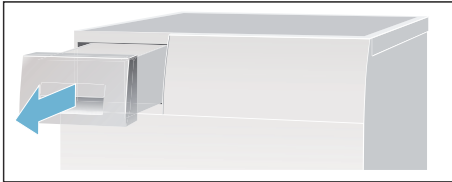
Kondenswasser-Behälter entleeren

Hinweise

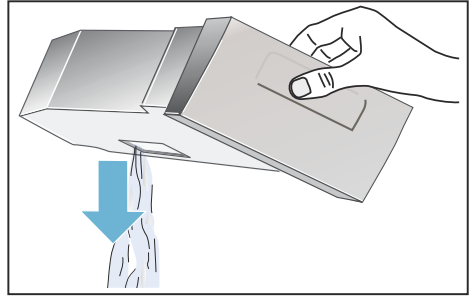
- Sie können das Kondenswasser über einen optionalen Kondenswasser-Ablauf* in das Abwasser ableiten.
- Leiten Sie das Kondenswasser über einen optionalen Kondenswasser-Ablauf ab, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht entleeren.

Hinweis: Entleeren Sie nach jedem Trocknen den Kondenswasser-Behälter, da sonst das nächste Trocknungsprogramm abgebrochen werden kann, weil der Kondenswasser-Behälter voll ist.

1. Ziehen Sie den Kondenswasser-Behälter waagrecht heraus.



2. Gießen Sie das Kondenswasser aus.

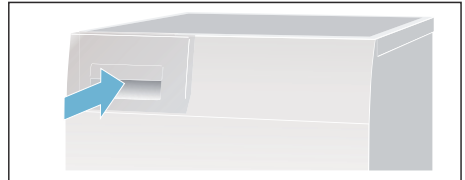


Achtung!

Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Nicht trinken oder weiter verwenden.

3. Schieben Sie den Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in den Trockner.



Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter filtert das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Trockners verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleeren des Kondenswassers gereinigt. Prüfen Sie das Sieb trotzdem regelmäßig auf verbliebene Ablagerungen und entfernen diese. Siehe → Seite 31.

* je nach Modell

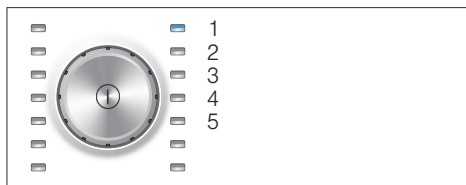


Signaleinstellung

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke für das Signal am Programmende und/oder
- die Lautstärke für die Tastensignale.
- Automatisches Ausschalten aktivieren oder deaktivieren.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Schalten Sie den Trockner an.
2. Wählen Sie das Programm Baumwolle auf Position 1.
3. Drücken Sie die Taste für den Trockengrad, halten diese gedrückt und drehen gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2.
4. Die Taste für den Trockengrad loslassen.

Jetzt ist der Einstellmodus aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für das Signal am Programmende.

Lautstärke oder automatisches Ausschalten ändern

Lassen oder drehen Sie den Programmwähler auf:

- Position 2: ändern Sie die Lautstärke mit der Taste für die Fertig in-Zeit für das **Signal am Programmende** und/oder



1 = leise,
2 = mittel, 3 = laut,
4 = sehr laut

- Position 3: ändern Sie die Lautstärke mit der Taste für die Fertig in-Zeit für die **Tastensignale**.



0 = aus, 1 = leise,
2 = mittel, 3 = laut,
4 = sehr laut

- Position 4: aktivieren oder deaktivieren Sie das **automatische Ausschalten** des Trockners mit der Taste für die Fertig in-Zeit. ON für aktiviert und OFF für deaktiviert.

Hinweis: Ihr Trockner schaltet sich bei aktiver automatisch Ausschalten Funktion, nach 15 Minuten aus Energiespargründen aus.

Einstellmodus beenden

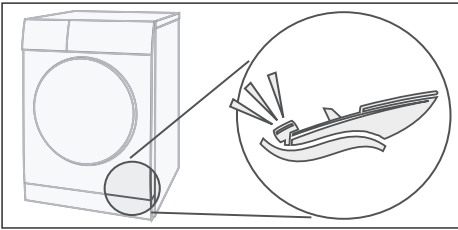
Sie können die Einstellungen speichern indem Sie den Trockner ausschalten.



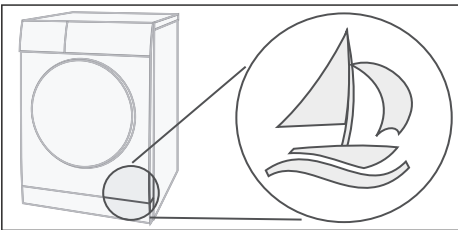
Geräusche

Hinweis: Beim Trocknen, insbesondere in der Anfangsphase, entstehen betriebsbedingt Geräusche durch den Kompressor und die Pumpe. Diese sind ganz normal und beeinträchtigen nicht die einwandfreie Funktion des Gerätes.

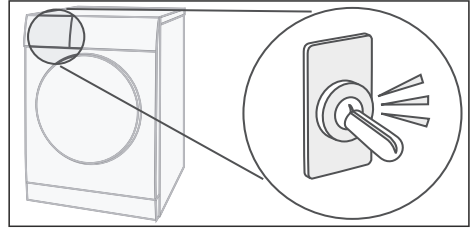
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Dabei variiert die Lautstärke je nach Programm und Trocknungsfortschritt.



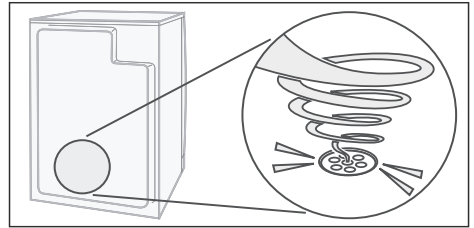
Der Kompressor wird ab und zu belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klacken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt. Dabei entstehen Pumpgeräusche.





Reinigen

Trockner und Bedienfeld reinigen



Warnung

Lebensgefahr!

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

Trennen Sie den Trockner vor dem Reinigen vom Stromnetz.

Reinigen Sie den Trockner nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.

Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Mittel zur Vorbehandlung der Wäsche (z.B. Vorwaschsprays, Fleckenmittel). Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Gerätes.

Feuchtigkeitsfühler reinigen

Hinweis: Der Trockner ist mit einem Feuchtigkeitsfühler aus Edelstahl ausgestattet. Der Feuchtigkeitsfühler misst den Feuchtegrad der Wäsche.

Nach langem Gebrauch kann sich auf dem Feuchtigkeitsfühler eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, weil sonst die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden kann.

Tür öffnen und Feuchtigkeitsfühler mit einem angerauten Schwamm reinigen.



Achtung!

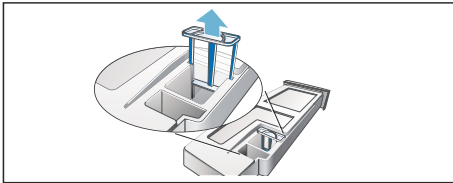
Feuchtigkeitsfühler kann beschädigt werden.

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

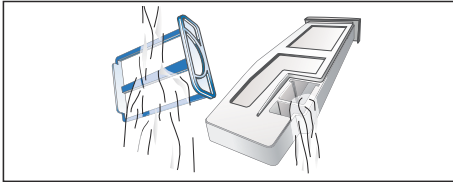
Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen

Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Trockners verwendet wird.

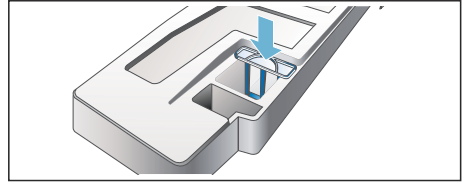
1. Ziehen Sie den Kondenswasser-Behälter waagrecht heraus.
2. Gießen Sie das Kondenswasser aus.
3. Entnehmen Sie das Sieb.



4. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine.



5. Setzen Sie das Sieb bis zum fühlbaren Einrasten ein.



Achtung!

Ohne Sieb können Flusen in den Trockner gelangen und diesen beschädigen.

Trockner nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Schieben Sie den Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten ein.

? Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
 im Anzeigefeld und Trocknung wurde abgebrochen.	■ Entleeren Sie den Kondenswasser-Behälter und wählen die Starttaste → Seite 27. ■ Ist der optionale Kondenswasser-Ablauf* installiert, kann der Schlauch des Ablaufes verstopft oder geknickt sein. Prüfen Sie den Schlauch auf Ablagerungen und spülen den Schlauch durch. Verlegen Sie den Schlauch knickfrei.
 im Anzeigefeld.	Reinigen Sie das Flusensieb und wählen die Starttaste → Seite 26.
selfCleaning im  Anzeigefeld.	Kein Fehler. Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht herausziehen.
Trockner startet nicht.	■ Netzstecker eingesteckt oder Sicherung überprüft? ■ Programm gewählt? Programm wählen. ■ Trocknertür offen? Schließen Sie die Tür. ■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren. ■ Fertig in-Zeit gewählt? Programm startet verzögert → Seite 23.
Knitterbildung.	■ Knitter entstehen, wenn Sie die Beladungsmenge überschritten oder das falsche Programm für Ihre Textilart gewählt haben. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen → Seite 21. ■ Entnehmen Sie die Kleidung gleich nach dem Trocknen, durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	Kein Fehler, der Trockner könnte schräg stehen. Richten Sie den Trockner aus.
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Die Feuchtigkeitsfühler bestimmen die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
* je nach Modell	

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	■ Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. ■ Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener → <i>Seite 23</i>. ■ Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. ■ Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche → <i>Seite 21</i>. ■ Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. ■ Reinigen Sie den Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Fühler ablagern und seine Funktion beeinträchtigen. Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken → <i>Seite 30</i>. ■ Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit. Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche → <i>Seite 20</i>.
Trocknungszeit zu lang?	■ Das Flusensieb kann verunreinigt sein und eine längere Trocknungszeit hervorrufen. Reinigen Sie das Flusensieb. ■ Ist der Lufteinlass am Trockner zugestellt oder nicht frei zugänglich, kann dies die Trocknungszeit erhöhen. Lufteinlass freihalten. ■ Ist die Umgebungstemperatur höher als 35° Celcius, kann sich die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit erhöhen. Lüften Sie den Raum.
Anzeigefeld erloschen und Starttaste blinkt.	Kein Fehler. Energiespar-Modus ist aktiv → <i>Seite 12</i> .
* je nach Modell	

de Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl der Trockner an den Kondenswasser-Ablauf* angeschlossen ist.	Kein Fehler. Ist der Kondenswasser-Ablauf installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Trockners Restwasser im Kondenswasser-Behälter.
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Kein Fehler. Raum ausreichend lüften.
Stromausfall.	Das Trocknungsprogramm wird abgebrochen. Entnehmen Sie die Wäsche und breiten diese aus oder starten das Programm neu.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Kein Fehler. Geräusche entstehen durch die automatische Reinigung des Wärmetauschers → Seite 29.
Trockner fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Der Trockner mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
* je nach Modell	

Hinweis: Können Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Trockners nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst.



Kundendienst

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun?), wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Trockners an.

E-Nr. _____ FD _____

Diese Angaben finden Sie auf der Innenseite der Trocknertür oder der Rückseite des Trockners.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgestattet sind.



Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
Baumwolle		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Schrantrocken*	1400 U/min	126 min	80 min	1,24 kWh	0,70 kWh
	1000 U/min	148 min	94 min	1,46 kWh	0,82 kWh
	800 U/min	170 min	108 min	1,68 kWh	0,94 kWh
Bügel trocken*	1400 U/min	98 min	62 min	0,98 kWh	0,55 kWh
	1000 U/min	115 min	73 min	1,15 kWh	0,65 kWh
	800 U/min	132 min	84 min	1,32 kWh	0,74 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schrantrocken*	800 U/min	54 min		0,43 kWh	
	600 U/min	66 min		0,53 kWh	
* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.					
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.					

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm + Trockziel	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle + Schrantrocken	8 kg/4 kg	1,46 kWh/0,82 kWh	148 min/94 min
Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.			



Technische Daten

Abmessungen:

85 x 60 x 60 cm

Höhe x Breite x Tiefe

Gewicht:

ca. 57 kg

Maximale Beladungsmenge:

8 kg

Kondenswasser-Behälter:

4,6 l

Anschluss-Spannung:

220 - 240 V

Anschluss-Leistung:

max. 1000 W

Absicherung:

10 A

Trommelinnenbeleuchtung***Umgebungstemperatur:**

5 - 35°C

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):

0,10 W

* je nach Modell







Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9001155528 (9511)